

Abs: Briefkopf der verwaltenden Stelle / (inkl. Ort, Datum)  
An die  
Bezirksregierung

**Wirtschaftliche Angelegenheiten des Katastrophenschutzes**

Abrechnung verauslagter Kosten für den Zeitraum vom xx.xx.xxxx bis  
xx.xx.xxxx

Richtlinie für die Beschaffung und Verwaltung der landeseigenen  
Einsatzmittel im Katastrophenschutz  
Runderlass des Ministeriums des Innern - 34-21.52.08.01 vom  
16.01.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Wartung und Instandsetzung der landeseigenen Fahrzeuge im  
Katastrophenschutz, sowie erforderlicher Ersatzbeschaffungen von  
verlasteter Fachdienstausstattung sind im o.a. Zeitraum Kosten

- |  |        |
|--|--------|
| • für Betriebsstoffe i.H.v               | 0,00 € |
| • für Wartung und Instandsetzungen i.H.v | 0,00 € |
| • für Ersatzbeschaffungen i.H.v.         | 0,00 € |

entstanden.

**Die Richtigkeit der Lieferung und Leistung der beigegeführten  
Rechnungen wird mit der Antragstellung bestätigt.**

Eine Kostenerstattung der eingereichten Rechnungsbeträge durch eine  
andere Stelle ist nicht erfolgt. Ferner werden keine Kosten geltend  
gemacht, welche im Rahmen von Einsätzen oder Ausbildung  
entstanden sind.

Soweit Kosten für Verbrauchsmaterialien geltend gemacht werden, wird  
bestätigt, dass diese aufgrund von Ablauf von Verfallsfristen  
ersatzbeschafft wurden.

Gemäß der o.g. Richtlinie ist die verwaltende Stelle in Vorleistung  
getreten.

Ich bitte um Erstattung der verauslagten Kosten i.H.v. x,xx € auf das Konto

IBAN:  
BIC:

unter Angabe des Verwendungszwecks <Optional>.

Einzelheiten zu den o.a. Kosten sowie erforderliche Begründungen, Schadensmeldungen, Genehmigungen etc. bitte ich den zahlungsbegründenden Unterlagen, die fahrzeugbezogen beigelegt sind, zu entnehmen.

Mit freundlichem Gruß

*Anlagen (entsprechendes bitte auswählen)*

- *Abrechnungsunterlagen (fahrzeugbezogen)*
- *Jährliche Erklärung*
- *Fahrtenbücher*
- *Betriebsstundennachweise*